27

Dahlem, Michael

Von: Dahlem, Michael
Gesendet: Mittwoch, 18. März 2026 12:45
An:
Betreff: AW: [EXTERN] Fragen zum Haushaltsplanentwurf

Sehr geehrter

Ihre unten stehende Mail werte ich als Einwendung gemäß § 80 Absatz 3 GO und leite diese dem Rat der Landgemeinde Titz anonymisiert weiter.

Sie finden Ihre Einwendung voraussichtlich ab dem 24. März 2026 als Anlage an der öffentlichen Vorlage 40/2026 **2.** Ergänzung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michael Dahlem
Kämmerer

Landgemeinde Titz
Wilhelm-Lieven-Platz
52445 Titz
Tel. 02463/9954-100
Fax. 02463/9954-999
E-Mail: michael.dahlem@titz.de
Homepage: www.landgemeinde.de

Diese Mail ist ausschließlich für den genannten Empfänger bestimmt. Sie enthält streng vertrauliche Informationen. Jede Verbreitung des Inhalts, auch teilweise, ist untersagt. Falls Sie diese Mail versehentlich erhielten, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und löschen Sie diese Mail endgültig von jedem Rechner, auch von Ihrem Mailserver.

This mail contains strictly confidential information and is intended only for the person to which it is addressed. Any dissemination, even partly, is prohibited. If you receive this mail in error, please contact the sender and delete this mail finally from your computer, including your mailserver.

Von:
Gesendet: Mittwoch, 18. März 2026 11:22
An: 170 - Finanzen <Finanzen@Titz.de>
Betreff: [EXTERN] Fragen zum Haushaltsplanentwurf

Liebe Gemeinde,
ich habe mir die bereits veröffentlichten Stellungnahmen auf der Seite der Landgemeinde Titz angeschaut.
Eine Rathauserweiterung ist in der jetzigen finanziellen Situation absolut untragbar und der Sinn davon erschließt sich auch in keiner Weise.

Die Räumlichkeiten sind für die Anzahl der Mitarbeiter nicht ausgelegt? Dafür gibt es Homeoffice. Ein rollierendes System halbiert locker die Anzahl der benötigten Schreibtische.

Ich habe oft in den Beiträgen der Gemeinde das Schlagwort "Zukunft Titz" gelesen. Es wird aber für Titz keine Zukunft mehr geben, wenn die Gemeinde die Bürger so auspresst, dass vielen keine andere Wahl bleibt als wegzuziehen.

Gruß